



# KIRCHE IN NOT

WELTWEITES HILFSWERK PÄPSTLICHEN RECHTS

## AKTION NINIVE

Herz Jesu FREITAG für die KIRCHE

Am 11. Juni 2010 endete das Priesterjahr mit dem Herz-Jesu-Fest. KIRCHE IN NOT setzt seitdem zusammen mit Radio Horeb, K-TV, EWTN, kath.net, dem Forum Deutscher Katholiken, der Generation Benedikt, dem Wallfahrtsort Kevelaer, verschiedenen Ordenshäusern, geistlichen Gemeinschaften, vielen Pfarreien und zahlreichen Gläubigen den rechts abgedruckten

### Aufruf von Papst Benedikt XVI.

für den deutschen Sprachraum um. Es geht um Anbetung, Fasten, Beichten zur Erneuerung der Kirche.

### Machen Sie mit bei der großen Gebetsgemeinschaft! Jeder ist wichtig!

- Beten Sie mit uns **täglich** ein Jahr lang freiwillig ein **Gesätz des schmerzhaften Rosenkranzes**.
- Bitten Sie insbesondere an den **Herz-Jesu-Freitagen** bis zum 03. Juni 2011 zusammen mit uns in Ihrer Heimatpfarrei, am Radio oder im Fernsehen den HERRN um die Heiligung aller Kirchenmitglieder durch vermehrte **eucharistische Anbetung**, durch Ihr **Freitagsopfer** und regelmäßiges **Beichten**.

Wenn Sie mitmachen, freuen wir uns über eine kurze Nachricht.

KIRCHE IN NOT  
Lorenzonistraße 62  
81545 München  
E-mail: [ninive@kirche-in-not.de](mailto:ninive@kirche-in-not.de)  
[www.aktion-ninive.info](http://www.aktion-ninive.info)

*...damit der Glaube lebt!*

## Aus dem HIRTENBRIEF DES HEILIGEN VATERS BENEDIKT XVI. AN DIE KATHOLIKEN IN IRLAND 19.3.2010

14. Ich möchte Euch nun auch einige konkrete Initiativen zum Umgang mit dieser Situation vorschlagen.

Am Ende meiner Begegnung mit den irischen Bischöfen habe ich darum gebeten, dass diese Fastenzeit für das Gebet um die **Ausgießung der Barmherzigkeit Gottes und der Geistesgaben der Heiligkeit und Stärke über die Kirche in Eurem Land** genutzt wird. Ich lade Euch alle ein, dass dies **für die Dauer eines Jahres**, von jetzt bis Ostern 2011, die Intention Eurer **Freitagsopfer** sei. Ich bitte Euch, Euer **Fasten**, Euer **Gebet**, Eure Schriftlesung und Eure Werke der Barmherzigkeit dafür aufzuopfern, dass Ihr die Gnade der Heilung und der Erneuerung für die Kirche in Irland erlangt. Ich ermutige Euch, das **Sakrament der Versöhnung** für Euch neu zu entdecken und häufiger die verwandelnde Kraft seiner Gnade zu nutzen.

Besonderes Augenmerk sollte auch auf die **eucharistische Anbetung** gelegt werden, und in jeder Diözese sollte es Kirchen oder Kapellen geben, die dafür zur Verfügung stehen. Ich bitte die Pfarreien, Seminare, Ordenshäuser und Klöster, Zeiten eucharistischer Anbetung zu organisieren, so daß alle daran teilnehmen können. Durch intensives Gebet vor dem wahrhaft gegenwärtigen Herrn könnt Ihr **Wiedergutmachung** leisten für die Sünden des Mißbrauchs, die so viel Schaden angerichtet haben. Gleichzeitig könnt Ihr so die Gnade neuer Stärke und ein tieferes Sendungsbewußtsein aller Bischöfe, Priester, Ordensleute und Gläubigen erleben.

Ich bin zuversichtlich, daß diese Initiativen zu einer Neugeburt der Kirche in Irland in der Fülle von Gottes Wahrheit führen werden, denn es ist die Wahrheit, die uns frei macht (vgl. Joh 8,32).